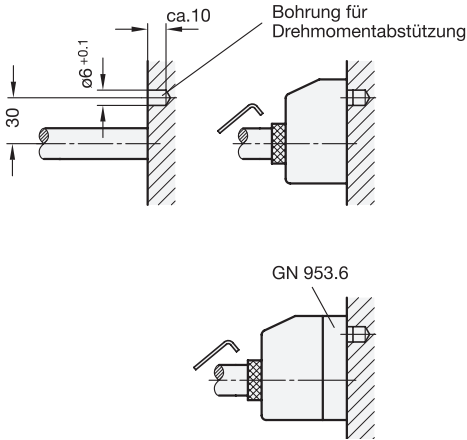




Montagehinweise

Vor der Montage des Stellsungsanzeigers ist für die Drehmomentabstützung maschinenseitig eine Aufnahmebohrung nach nebenstehender Zeichnung anzubringen.

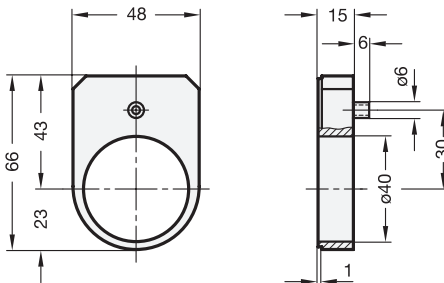
Mittels **Reduzierbuchsen GN 952.1** (→ Seite 366), kann die Hohlwelle (mit Bohrung 20 H7) des Stellsungsanzeigers an den Spindel-Durchmesser angepasst werden.

Soll reduziert und gleichzeitig ein Drehknopf angebaut werden, stehen **Drehknöpfe GN 957** (→ Seite 367) zur Auswahl, die beide Funktionen in einem Element vereinen.

Die Befestigung des Stellsungsanzeigers erfolgt über die Drehmomentabstützung und die Druckschraube in der Hohlwelle.

Mit **Klemmplatten GN 953.6** (→ Seite 359), können Spindeln nach dem Verstellen geklemmt und damit gesichert werden.

GN 953.1 Zwischenplatte



Ausführung

- Kunststoff (Polyamid PA)
schwarz, matt
- RoHS-konform

Hinweis

Die bisherigen Stellsungsanzeiger GN 952 wurden ersetzt durch Stellsungsanzeiger GN 953, die sich durch eine niedrigere Bauhöhe auszeichnen.

Die Zwischenplatte GN 953.1 dient als Adapter, wenn die Anschlussmaße maschinenseitig noch auf das Vorgängermodell GN 952 abgestimmt sind.

Bestellnummer

GN 953.1